



NEWSLETTER OKTOBER 2021

Liebe Freunde

Wir bei Lucky Point in Botrivier haben herausfordernde Zeiten hinter uns. Corona bestimmte auch unser und der Kinder Leben. Die Menschen hier scheinen etwas robuster gegenüber all den Veränderungen und Herausforderungen zu sein. Ihre grössten Sorgen sind, dass sie etwas zu essen haben oder warme, trocken Kleider sowie etwas Geld, um den Schulbus für die Kinder zu bezahlen. Wir kennen die Sorgen und Nöte und versuchten über all die Monate zu helfen, wo immer wir konnten.

Leider mussten wir das Jugendzentrum für einige Monate schliessen, da auch die Schulen geschlossen waren. Gerade in dieser schwierigen Zeit hätten wir die Kinder gerne etwas mehr beschäftigt, doch das ging leider nicht. Wir mussten zuschauen, wie sie immer mehr abdrifteten, keine Strukturen mehr hatten, und als die Schulen wieder öffneten, viele gar nicht mehr in die Schule gehen wollten. In dieser Zeit hat unser Team unermüdlich gekocht und täglich Essen verteilt, vor allem an die Kinder. Familien in Not bekamen von uns Essenspakete und auch Hygieneartikel, viel Seife!

Wir haben über 90`000 Mahlzeiten in nur sieben Monaten verteilt!

Corona hat auch unser Team getroffen, vier von uns waren krank, doch wir sind alle wieder zurück und glücklich, dass wir weiterhin die Kinder begleiten und betreuen können. Später wurde auch Lucilla von unserer Kinderkrippe (Tochter von Elizabeth und Schwester von Claudia) krank, leider hat



sie den Kampf gegen Corona verloren.

Wir sind tieftraurig.

RECYCLING

Das Recycling Zentrum mussten wir nur kurze Zeit schliessen. Viele Familien konnten sich dank den Luckypoints über Wasser halten. Mit diesen Punkten konnten sie in unserem Recycling Shop unter

anderem auch Esswaren erstehen. Den Kindern erklärten wir, dass sie jetzt die Gelegenheit haben, ihr Sparkonto mit Luckypoints aufzufüllen. Sie wissen ganz genau, dass sie für alle Events im Jugendzentrum, für Ausflüge und natürlich auch für Fussbälle, Fußballschuhe etc. viele Luckypoints



benötigen.

MUSIKSCHULE

Unsere Musiklehrer konnten während des Lockdown zum Teil mit dem Handy einzeln unterrichten. Die grösste Herausforderung in der Musikschule ist, dass die Kinder sich sehr schwer tun, sich für irgendetwas zu verpflichten. Wenige haben hilfreiche Strukturen zu Hause, einige gehen gar nicht mehr zur Schule. Nichtsdestotrotz versuchen wir mit der Musikschule, auch den Teamgeist zu



fördern, dies vor allem mit den Marimbas.



LUCKY POINT BICYCLE CLUB

Dank vielen Velos, die wir aus der Schweiz via Container erhielten, haben wir nun auch unseren Velo Club. In einem der Container richteten wir eine kleine Werkstatt ein, wo wir die 20 Velos aufhängen können, natürlich alle mit Helm! In unserer unmittelbaren Umgebung gib es sehr schöne, mehr oder weniger schwierige Routen. Mit diesen Velotouren können wir die Kids auch etwas bestechen: Velofahren gibt es nur, wenn gewisse „Pflichtaufgaben“ erfüllt sind. Tja, unser Team wird auch

immer etwas cleverer, die Schlitzohrigkeit der Kinder zwingt uns dazu.



DIVERSE WORKSHOPS UND ANDERE PROGRAMME

LESEN: Viele Kinder haben eine Leseschwäche, darum arbeiten wir mit einer pensionierten Lehrerin zusammen. Sie hilft den Kids, beim Lesen Vertrauen zu gewinnen. Sie macht das echt gut und ihre Klasse ist immer voll.

HAUSAUFGABEN: Die Kinder haben zu Hause selten den Platz und die Ruhe, geschweige denn die Unterstützung, um ihre Hausaufgaben zu machen. Auch da hilft ihnen eine Lehrerin.

WIREWORLD: Arbeiten mit Draht. Dies ist eine sehr kreative Beschäftigung, auch dies unter der Leitung eines Wirework-Künstlers.

SCHMUCK AUS RECYCLING: Elizabeth ist unser Art Director, sie regt die Kreativität der Kinder an und zugleich vermittelt sie auch Lebensweisheiten, hat immer ein offenes Ohr für die kleinen und grossen



Sorgen.

KERAMIK MALEN: Maggie hat diesen Kurs zum ersten Mal durchgeführt. Die Kids können den Keramik bemalen, dann kommt er in die Brennerie und die Kinder sind dann immer wieder überrascht, was für tolle Sachen sie gemacht haben. Der nächste Schritt wird sein, dass wir auch die Keramikarbeiten selber machen werden.

NÄHEN UND STRICKEN: Unter Mithilfe unserer Nählehrerin zeichnen die Kids ihre eigenen Kleider und nähen sie auch selbst. Die erste Modell-Show hatten wir mit Bekleidung aus „Abfall“, unglaublich



diese Kreativität!



WASSERTANKS BEMALEN:



SPIELABENDE: Auf Wunsch der Kinder veranstalten wir immer wieder einen Abend, wo nur gespielt



wird und anschliessend gibt es noch etwas Leckeres zum Essen.

LUCKY POINT CHARITY NIGHT 2021

Unser diesjähriges Familientreffen fand im Hotel Schiff in Pfäffikon statt. In diesen unsicheren Zeiten muss man immer mit allem rechnen und tatsächlich mussten wir im letzten Moment ein neues Event-Lokal suchen. Ein grosses Dankeschön gilt Urs Zimmermann, der einmal mehr mit viel Humor und Einfallsreichtum durch den Abend führte und unsere neue Vision von einem „Lucky Point Agri Learning Center“ vorstellte. Sobald der Baurechtsvertrag für das Grundstück unter Dach und Fach ist, werden wir mit dem Planen beginnen und das Budget erstellen. Und dann hoffen wir natürlich, dass ihr alle genau so begeistert sein werdet, wie wir es sind. Dieses Learning Center ist genau das, was die Jugend von Botrivier braucht. Wir begleiten diese Kinder jetzt seit 13 Jahren, von der Krippe bis zum Schulende. Einige können, andere wollen die Schule nicht beenden. Ohne Schulabschluss haben sie eigentlich keine Perspektiven. Genau für diese Jugendlichen wollen wir das neue Programm anbieten. Es soll ihnen Hoffnung machen, Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Viele erstarren in einer Hoffnungslosigkeit, die sie nur zu gut von zu Hause kennen. Da müssen wir sie rausholen und motivieren. Es wird ein spannendes Projekt, und wir dürfen auf eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Farmern zählen.

Es war ein gelungener Abend: es wurde angeregt diskutiert und bei vielen konnte man die Sehnsucht nach Südafrika spüren, denn es ist lange her, dass man unbeschwert reisen konnte. Schön war es, den Zusammenhalt in der Lucky Point Familie zu spüren und auch neue Freunde zu begrüßen.

Ein besonderer Dank gilt Claudia Boggio von Balik Lachs, nicht nur der Lachs für den Apéro war von Balik gespendet, nein, Claudia liess es sich auch nicht nehmen, die Häppchen persönlich vorzubereiten und uns damit zu verwöhnen. Danke!

Auch Adrian Egloff vom Hotel Schiff ist uns sehr entgegen gekommen. Ein Kompliment an die Küche und den Service, der keine Wünsche offen liess.

Aber das grösste Dankeschön geht an euch, liebe Freunde. Zu gerne würde ich euch allen zeigen, was wir dank euch erreicht haben. Lucky Point ist aus Botrivier gar nicht mehr wegzudenken. Wir sind die Oase und Anlaufstelle für sehr viele Jugendliche, auf uns können sie zählen.

Ihr, liebe Freunde, habt uns die Mittel und das Vertrauen geschenkt, um all das aufzubauen. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, doch fühlen wir uns auch ausserordentlich privilegiert, dass wir diese wunderbare Möglichkeit bekommen, die Jugendlichen und deren Familien zu unterstützen.

Aus tiefem Herzen danken wir für eure Freundschaft.

Margrit und das Team

www.lucky-point.ch www.facebook.com/MyLuckyPoint

IBAN CH47 0483 5164 5892 1100 0 Lucky Point Stiftung CS, Wädenswil